

Heli entdeckt sein Herz

Herzensbildung für Kinder



Herzwärts Geschichten
Sigrid Grünberger

© 2016 Sigrid Grünberger - SinnSicht Verlag

Illustration: Sabrina Jauk
Satz & Layout: Tanja Traussnigg
Lektorat: Michaela Didyk

Herstellung: BoD – Books on Demand, Norderstedt

www.sinnsicht-herzensbildung.at

ISBN: 978-3-9504295-0-3

Herzwärts Geschichten
Heli entdeckt sein Herz

Herzensbildung für Kinder
Sigrid Grünberger

Es war einmal ein kleiner Knabe,

mit Kulleraugen, schwarze wie ein Rabe.

Die Haare braun, die Hose blau und gelb das Hemd,

ein lieber Wuschelkopf, den jeder kennt!



Heli heißt der kleine Mann,

geht mit schnellem Schritt voran,

denn was er am allerliebsten macht

das sind **Entdeckungsreisen, Tag und Nacht!**







Die größten Städte hat er schon gesehn,

er hat gelernt, selbst fremde Sprachen zu verstehn.

Auf hohen Bergen ist er auch gewesen,

und hat in großen Geschichtsbüchern gelesen.

Gereist ist er durch manches **dunkle Tal**,

das alles war für ihn völlig normal.



Doch in den Städten fühlte er sich gar nicht wohl,

so riesig waren sie und viel zu voll

mit Menschen, hohen Häusern, ganz viel Lärm,

nein, **Heli** blieb dort überhaupt nicht gern.

Als er da so sitzt in seinem Frust, klopft es plötzlich laut aus seiner Brust,
und eine leise Stimme spricht zu ihm: „Du, Heli, sieh doch mal genauer hin!“

Er blickt sich um, doch es war menschenleer.

„Wo kommst du denn her?“

„Hei, kleine Stimme“, fragt er ratlos, „Ich sitz in dir, tagein, tagaus, und keinen einz'gen Herzschlag lass ich aus.“

Du siehst mich zwar nicht, kleiner Mann, doch spürst du, wie laut ich klopfen kann?

„Sei einfach kurz mal
wirklich still und hör,
was ich dir sagen will!“




So wurde Heli ganz, ganz leise,
und plötzlich auf sehr wundersame Weise
begann er es zu spüren mitten in sich drin:

POCH POCH –
POCH POCH,

machte drinnen so ein Ding,
von dem er immer noch nicht wusste,
was es war, bis etwas
völlig Ungewöhnliches geschah:





Eine bezaubernde Geschichte
über die Kunst die Welt mit Herzensaugen zu betrachten
und im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.

... So wurde Heli ganz, ganz leise,
und plötzlich auf sehr wundersame Weise
begann er es zu spüren mitten in sich drin:
POCH POCH – POCH POCH,
machte drinnen so ein Ding,
von dem er immer noch nicht wusste, was es war,
bis etwas völlig Ungewöhnliches geschah ...

Illustrationen Sabrina Jauk



www.sinnsicht-herzensbildung.at